

Ältere Menschen in Partnerschaft: Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS) 1996-2020/21

Bünning, Mareike

Veröffentlichungsversion / Published Version

Arbeitspapier / working paper

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Bünning, M. (2022). *Ältere Menschen in Partnerschaft: Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS) 1996-2020/21*. (DZA-Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-80019-1>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-NC-SA Lizenz (Namensnennung-Nicht-kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY-NC-SA Licence (Attribution-NonCommercial-ShareAlike). For more information see: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0>

DZA-Fact Sheet

Ältere Menschen in Partnerschaft: Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS) 1996-2020/21

Mareike Bünning
Deutsches Zentrum für Altersfragen

01. Juli 2022

Einleitung

Dieses Fact Sheet stellt dar, wie sich der Anteil älterer Menschen, die in einer Partnerschaft leben, zwischen 1996 und 2020/21 verändert hat.

Datengrundlage

Die Analysen basieren auf Daten des Deutschen Alterssurveys (DEAS), einer repräsentativen Quer- und Längsschnittbefragung von Personen in der zweiten Lebenshälfte, die in Privathaushalten leben. Die Studie wird aus Mitteln des BMFSFJ gefördert. Verwendet werden die Daten der Erhebungswellen 1996, 2002, 2008, 2011, 2014, 2017 und 2020/21. Pro Erhebungswelle nahmen zwischen 4,838 und 10,298 Personen ab 40 Jahren an der Befragung teil. Die Analysen beschränken sich auf ältere Menschen im Alter von 65 bis 85 Jahren. Die Altersobergrenze von 85 Jahren wurde gewählt, um die Zahlen über die Zeit vergleichbar zu halten, da an der Befragung 1996 nur Menschen im Alter bis 85 Jahren teilgenommen haben.

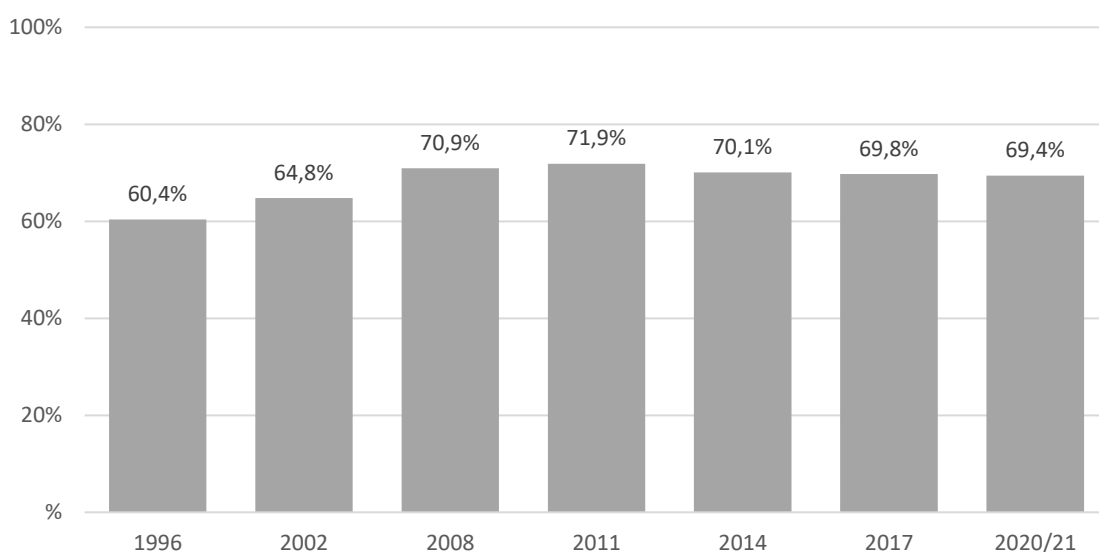
Zur Erfassung des Partnerschaftsstatus wird auf die Information über die partnerschaftsbezogene Haushaltsform der Zielperson zurückgegriffen. Unterschieden werden Personen ohne Partner*in, Personen mit einem Partner*in im Haushalt und solche mit einem Partner*in, der außerhalb des Haushalts der Zielperson lebt. Im Folgenden werden alle Personen, die angeben, einen Partner/eine Partnerin zu haben als in Partnerschaft lebend gewertet, unabhängig davon, ob sie mit ihrem Partner/ihrer Partnerin in einem gemeinsamen Haushalt leben oder nicht. Im Folgenden werden gewichtete Anteilswerte pro Jahr dargestellt.

Veränderungen im Partnerschaftsstatus zwischen 1996 und 2020/21

Der Anteil der Menschen im Alter von 65-85 Jahren, die angaben, in einer Partnerschaft zu leben, lag 1996 bei 60,4% (s. Abbildung 1). Im Zeitverlauf stieg dieser Anteil bis 2011 auf 71,9%

an und war seitdem wieder leicht rückläufig. In der jüngsten Erhebung 2020/21 gaben 69,4% der 65-85-Jährigen an, in einer Partnerschaft zu leben.

Abbildung 1: Anteil der Menschen im Alter von 65-85 Jahren, die in Partnerschaft leben, nach Erhebungsjahr (in Prozent)



Quelle: DEAS 1996, 2002, 2008, 2011, 2014, 2017 und 2020/21, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Personen im Alter von 65-85 Jahren.

Impressum

Mareike Bünning:

*Ältere Menschen in Partnerschaft: Befunde
des Deutschen Alterssurveys (DEAS) 1996-
2020/21*

Erschienen im Juli 2022.

Das DZA-Fact Sheet ist ein Produkt der Wissenschaftlichen Informationssysteme im Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA), Berlin. Das DZA wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

www.dza.de